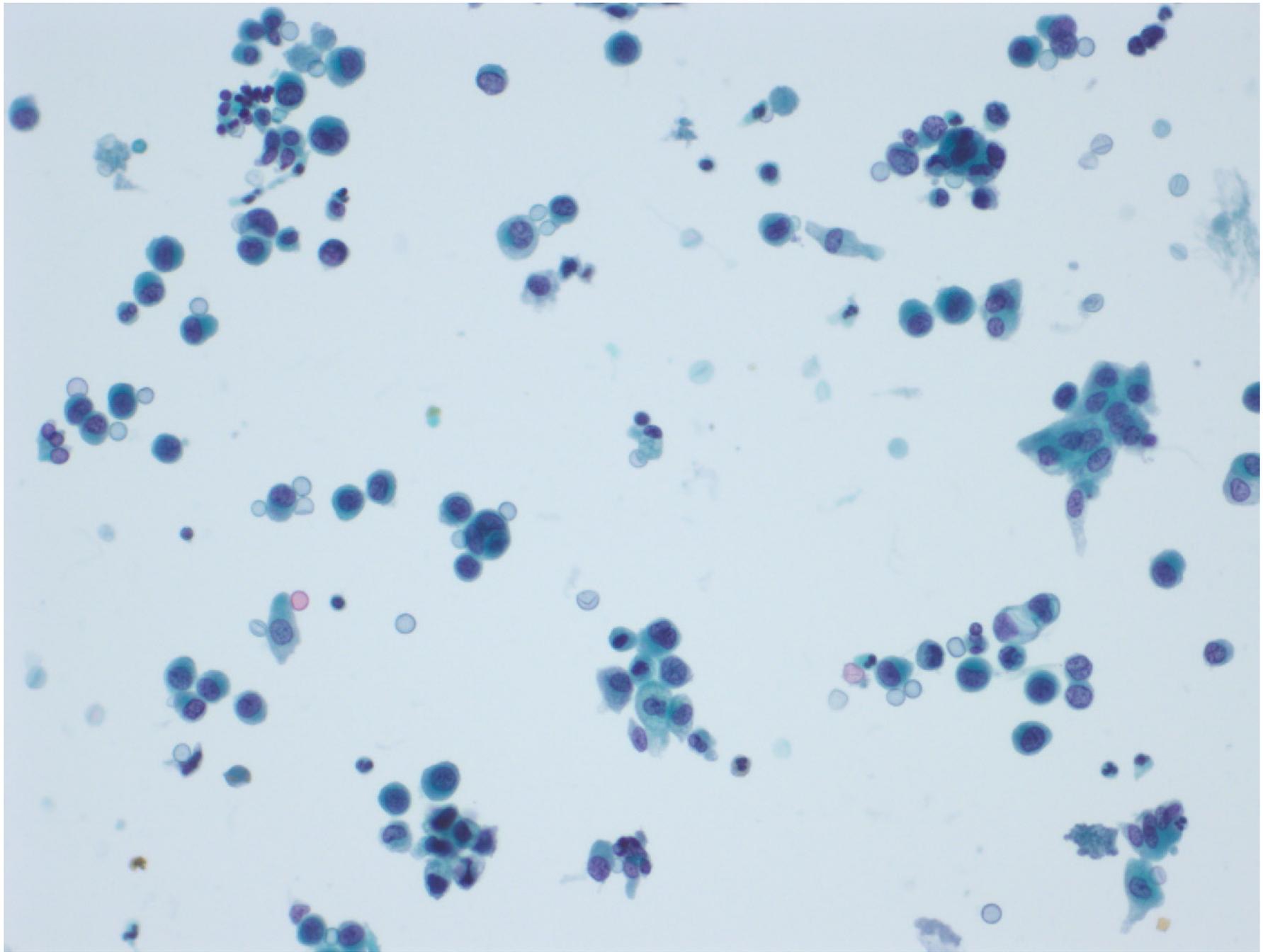


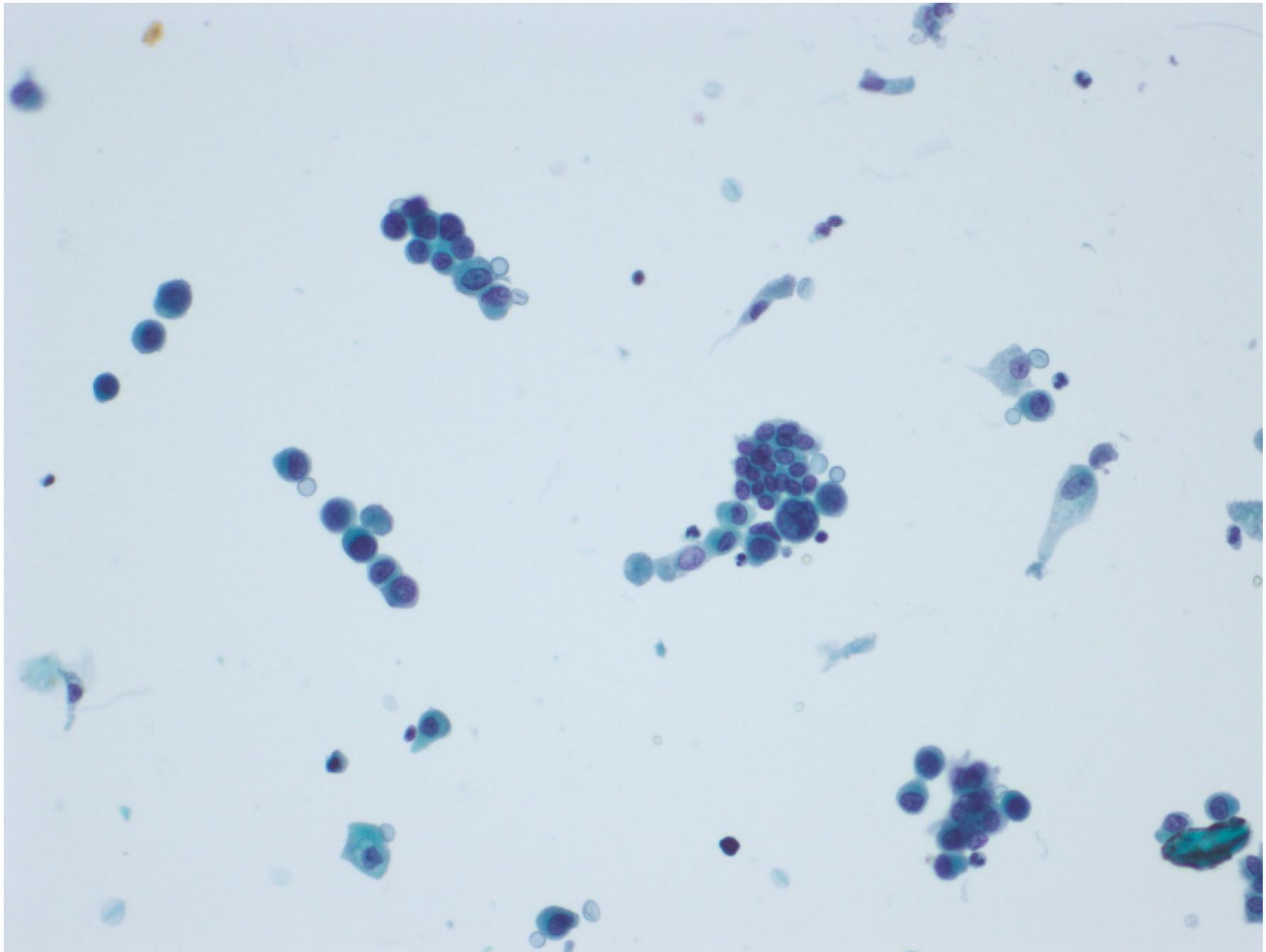
# 69-jähriger Mann

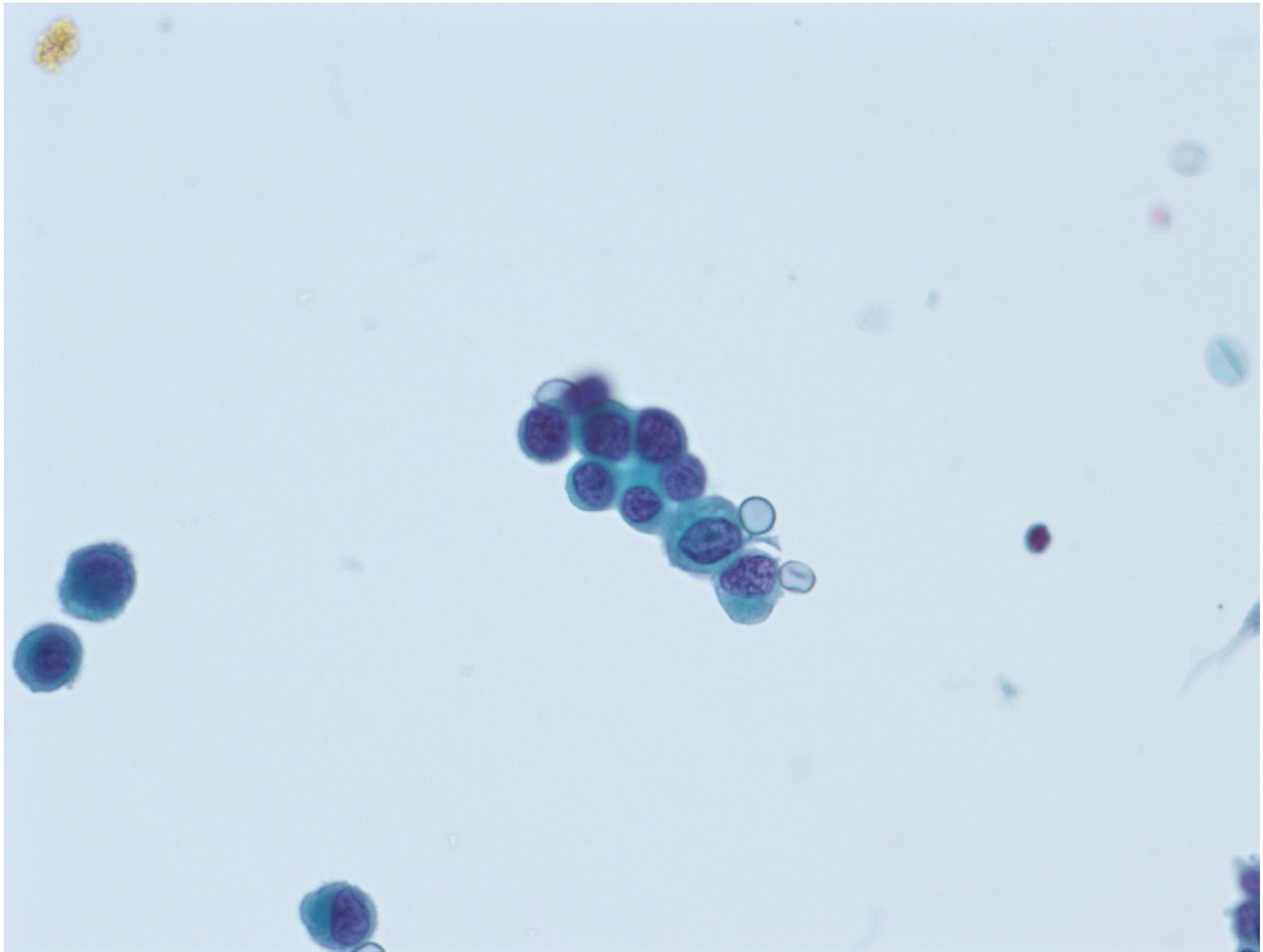
Hämaturie

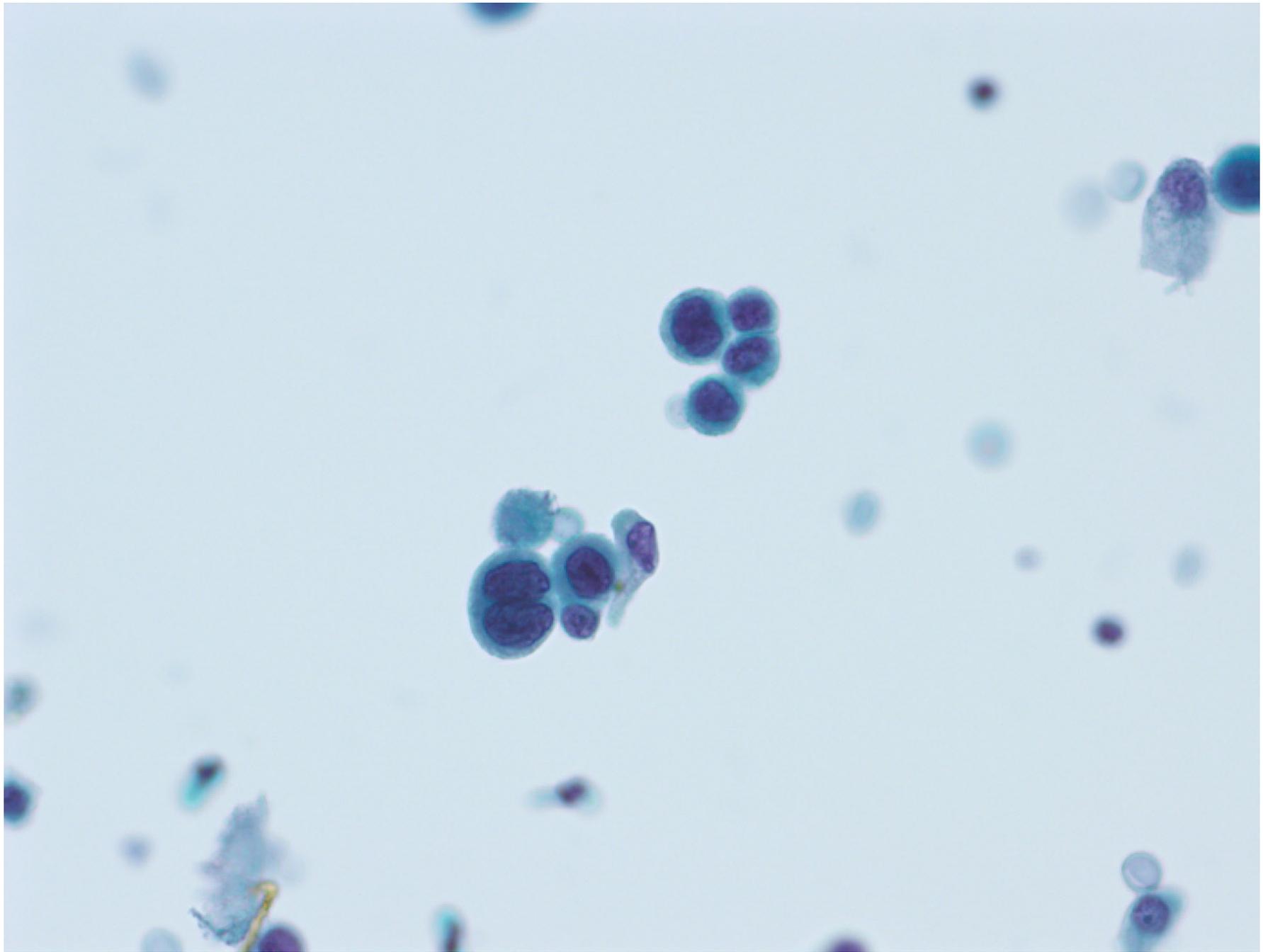


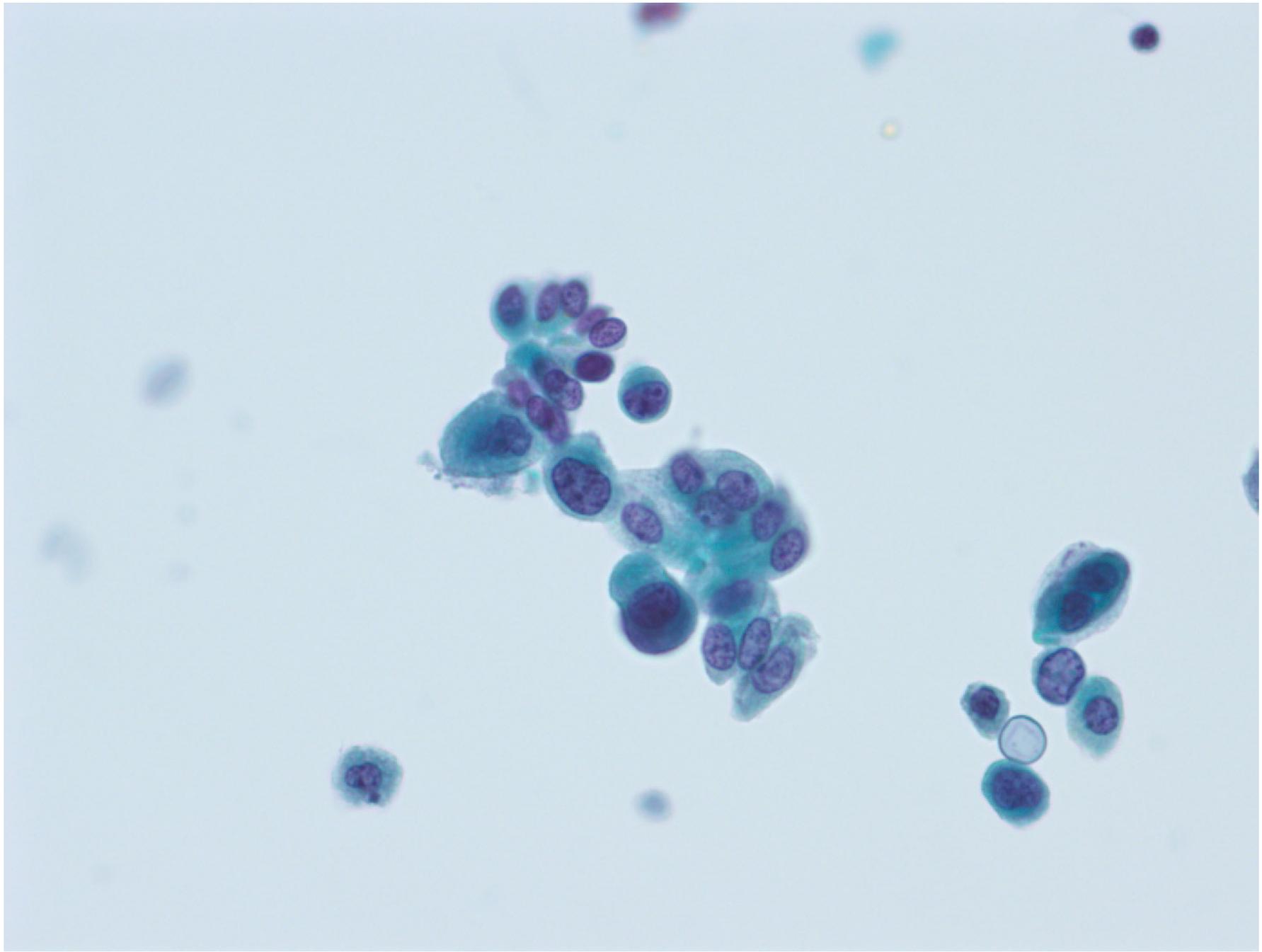
Harnblasenspülflüssigkeit









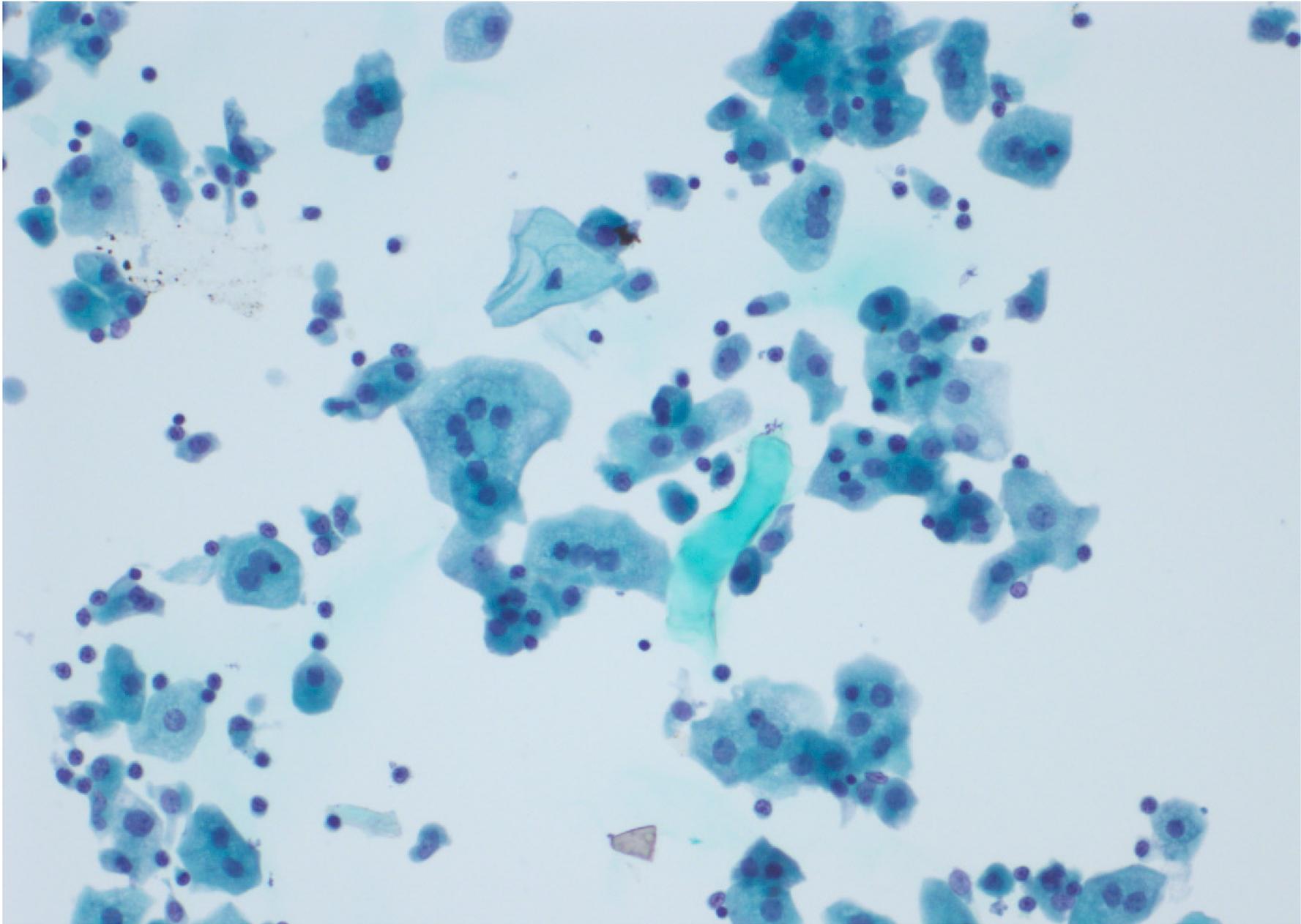


beinahe durchwegs einzeln liegende atypische Urothelien mit deutlich verschobener Kern-/Plasmarelation, unregelmässiger Kernkontur, vergrößerter Chromatinstruktur und vereinzelt erkennbaren vergrößerten Nukleolen; dazwischen unauffällige Urothelien, vereinzelt Zylinderepithelien und Erythrozyten



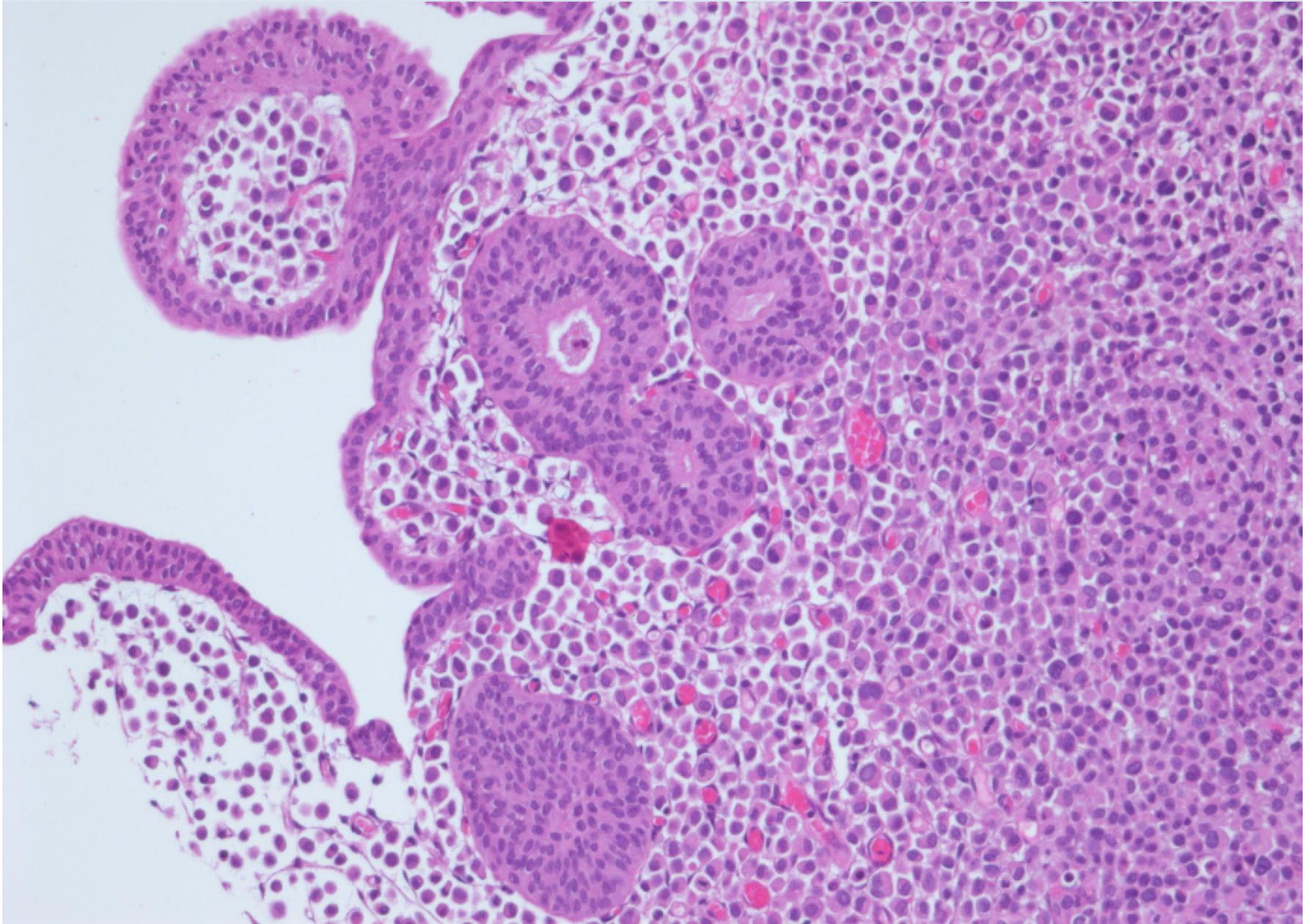
# Differentialdiagnose

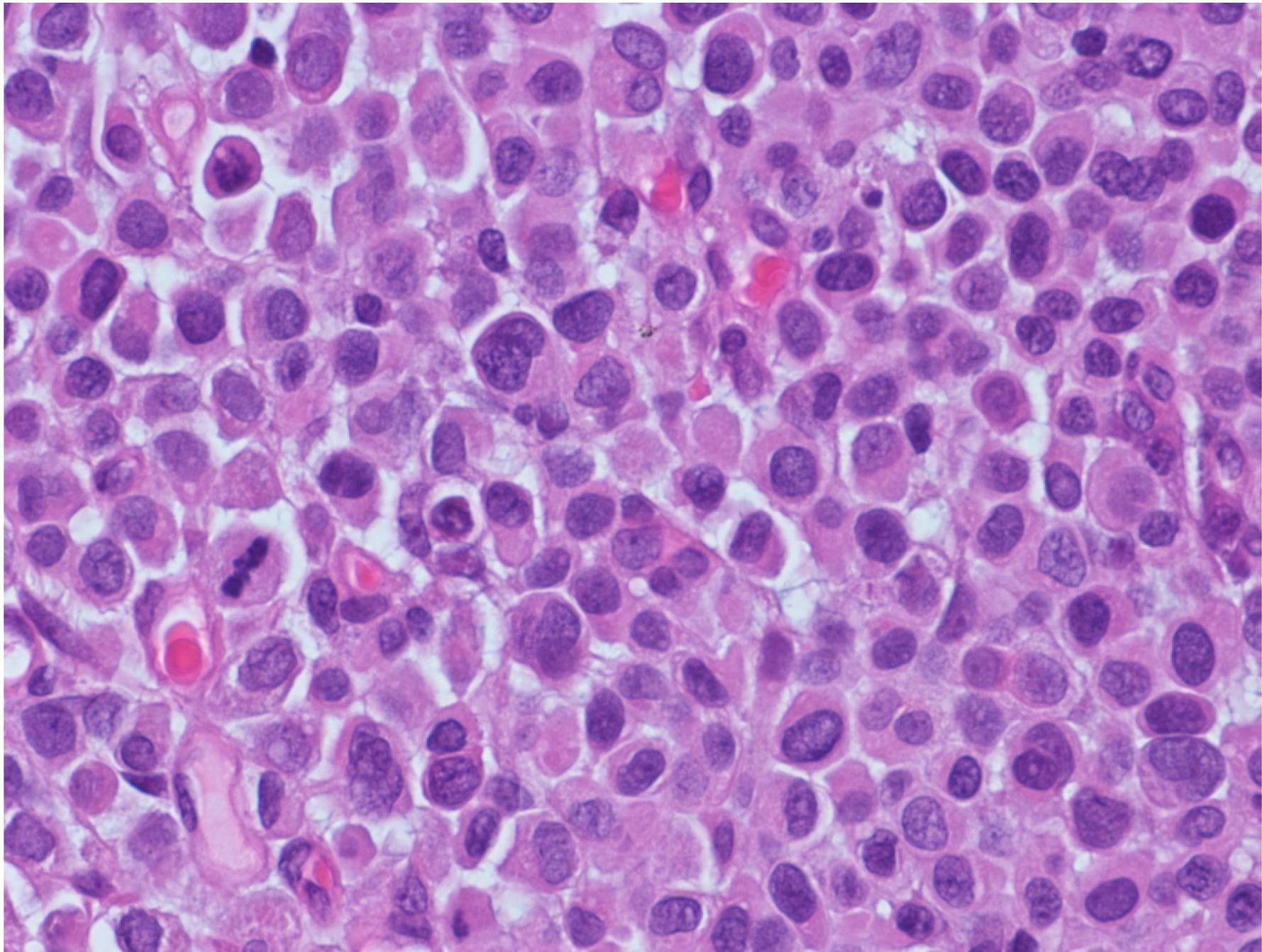
- Schwere/ high grade Dysplasie
- Reaktive Urothelveränderungen bei Hämaturie
- Zellen eines Prostatakarzinomes

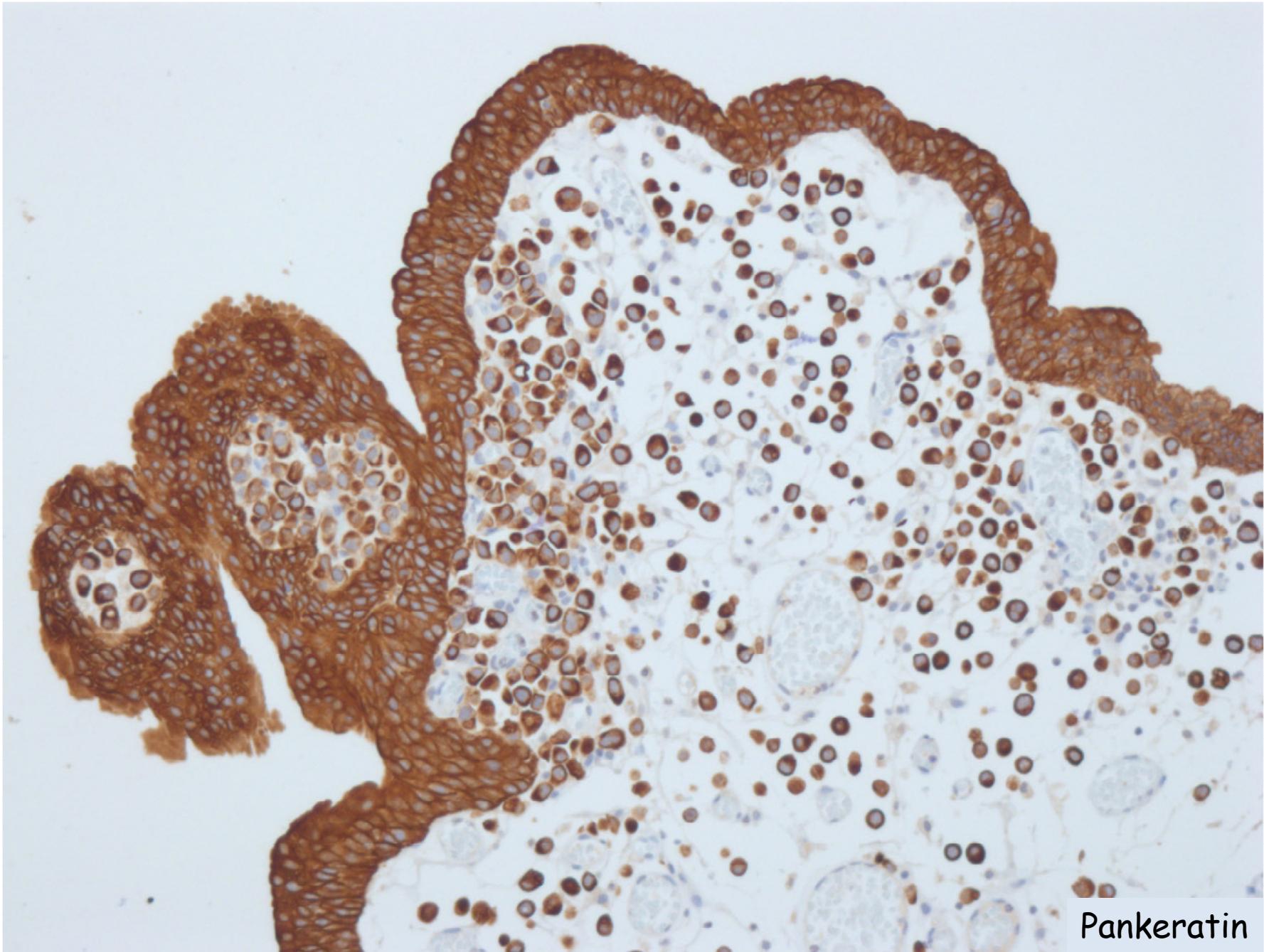


zum Vergleich unauffällige Urothelien

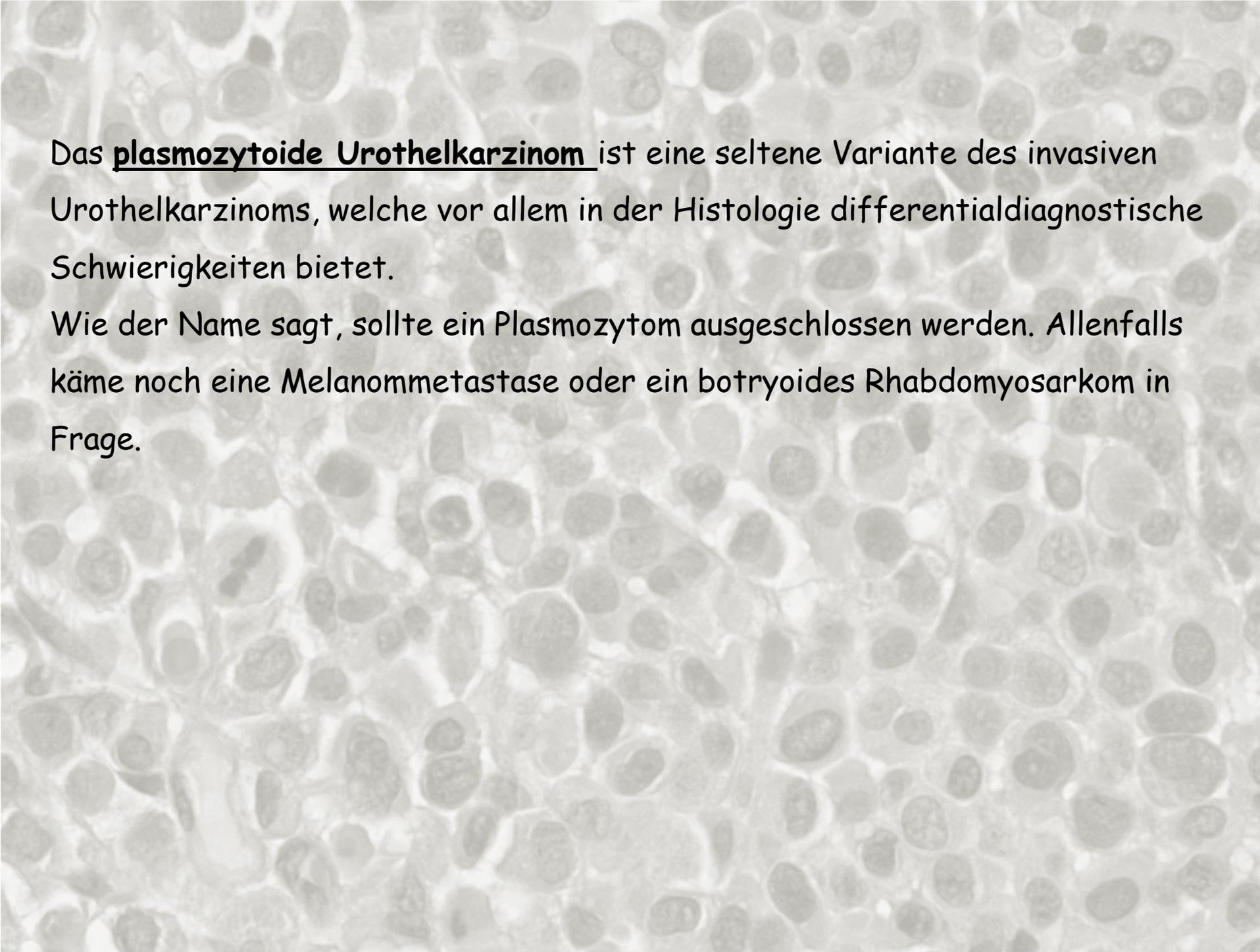
nachfolgende transurethrale Resektate







Pankeratin



Das plasmozytoide Urothelkarzinom ist eine seltene Variante des invasiven Urothelkarzinoms, welche vor allem in der Histologie differentialdiagnostische Schwierigkeiten bietet.

Wie der Name sagt, sollte ein Plasmozytom ausgeschlossen werden. Allenfalls käme noch eine Melanommetastase oder ein botryoides Rhabdomyosarkom in Frage.